

**Betreff:** Erneute Einladung zu einem Runden Tisch  
**Von:** openspacebx <openspacebx@mailbox.org>  
**Datum:** 31.07.2020, 17:50  
**An:** peter.brunner@brixen.it

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Ende Dezember 2019 hat unsere Initiativgruppe per E- mail um einen informellen Austausch an einem Runden Tisch zwischen Vertretern von Interessensgruppen aus Politik, Tourismusgenossenschaft, Diözese, Bürgerschaft gebeten. Die Moderation hätten wir gerne als Teilnehmern super partes den beiden Herausgebern der Bezirkszeitungen „brixner“ und “Isarco news“ überlassen.

Durch eine solche öffentliche Diskussionsrunde hätte sich die Brixner Bevölkerung ein umfassendes und objektives Bild über den Stand der Planung des Hofburggartens machen können. Leider ist es zu dieser Begegnung und der darauf folgenden Information durch die Medien nicht gekommen.

In der Zwischenzeit sind gut 7 Monate vergangen; der Auftrag an Heller wurde vergeben, wenngleich aktuell durch den Rekurs der Architektenkammer blockiert. Die von Ihnen geäußerten Begründungen, dieser informellen Begegnung nicht zuzustimmen, haben uns nicht überzeugt.

So schlagen wir erneut eine Begegnung unter denselben Bedingungen vor, da nach unserer Überzeugung die Bürgerschaft das Recht hat, nach so langer Zeit der Informationssperre, über den Stand der Planung zu erfahren. Die Begegnung könnte endlich Licht in die zum Teil unklaren und spekulativen Vorstellungen bringen, die in der Öffentlichkeit oft zu hören sind.

Vor allem aufgrund der Erfahrungen durch die Maßnahmen der Pandemie stellen sich viele Menschen Fragen zur Stadtentwicklung und haben verstärkt das Bedürfnis nach Information. Umso wichtiger erscheint uns zu diesem Zeitpunkt - auch in Anbetracht der kommenden Gemeinderatswahlen – die Bereitschaft der Stadtverwaltung, die Bevölkerung zu informieren und sich ihren Fragen zu stellen. Die Massenmedien sollten dabei die Aufgabe der Information und Mediation zwischen den Akteuren einnehmen.

Wir erinnern Sie außerdem daran, dass der Bischof uns seine Bereitschaft zu einem informellen Gespräch durch einen seiner Vertreter zukommen ließ.

Sollte es möglich sein, eine solche Begegnung bereits in den nächsten Wochen zu organisieren, wäre eine Veröffentlichung der Ergebnisse noch in der Augustnummer 2020 der Monatszeitschriften möglich.

In Erwartung einer positiven Antwort verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

für die Initiativgruppe für einen Offenen Hofburggarten

Barbara Fuchs  
Hans Heiss  
Hans Hofer